

Timmelshoch Hochalpenstraße

Die Rennradtour über das 2.509 Meter hoch gelegene Timmelsjoch, Österreichs höchstgelegenen Straßengrenzübergang, nach St. Leonhard ist ein ganz besonderes Erlebnis und fordert einiges an Kondition.

Wegbeschreibung der Rennradtour übers Timmelsjoch nach St. Leonhard

Nach dem Start in Sölden bei der **Freizeit Arena** geht es entlang der Bundesstraße Richtung Süden. Auf den ersten Kilometern nach Sölden lässt man vor Zwieselstein das Venter Tal rechts liegen.

Mit **Steigungen von bis zu 13 Prozent** geht es bis nach Obergurgl, wo die eigentliche Timmelsjoch-Hochalpenstraße beginnt. Sie führt über Hochgurgl, passiert die Mautstelle und fällt noch einmal 150 Höhenmeter in das Timmelsbachtal ab. Von dort geht es mit **sechs Kehren und gut zehn Prozent Steigung** aufs Timmelsjoch. Hier entschädigt die Aussicht mit Sicherheit für so manche Qual ;)

Auf italienischer Seite geht es anschließend bergab bis zum **Kreisverkehr in St. Leonhard**, an dem man die erste Ausfahrt nimmt. Hier lohnt sich ein kleiner Abstecher in eine der Pizzerien oder Gasthöfe. Durch die Ortschaften **Breiteben und Platt geht es nun bis Moos**, wo es zurück auf die Hochalpenstraße geht. Der Rückweg bis nach Sölden ist nun identisch zum Hinweg.



Ausrüstung

Mountainbike mit berggängiger Übersetzung, intakten Bremsen und genügend Bremsbelag. Schutzhelm- und Protektoren. Regen-/Wind-/Sonnen-/Wetterschutzkleidung, Handschuhe, Getränk, Proviant.

Alpine Erfahrung



Alpine Kondition



Landschaft



Schwindelfreiheit



Technik



Begehbar in den Monaten

| | | | | | | | |
|------|------|------|-------|-----|------|------|------|
| Jan. | Feb. | März | April | Mai | Juni | Juli | Aug. |
| Sep. | Okt. | Nov. | Dez. | | | | |

Länge

108,6 km

Dauer

8 Stunden

Höhenmeter aufwärts

3725 m

Schwierigkeitsgrad

anspruchsvoll

Wegbeschaffenheit

Asphalt

letzte Aktualisierung am 15.01.2019

Hinweis

In der Beschreibung der Touren gehen wir immer von normalen Verhältnissen aus. Bitte beachte, dass sich das Wetter im Gebirge sehr schnell ändern kann. Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob Du einer Tour gewachsen bist, ob Du die nötige alpine Erfahrung, Ausrüstung oder Ausbildung dazu hast, verzichte lieber auf eine Tour oder schließe Dich einer professionellen Führung an.